A P V - S U F F - K I M 1 9 7 6

Bei den folgenden Weinfragen ist nur der Weinname anzugeben.(Der Jahrgang ist fakultativ.)
Vorsicht: Weinflaschen sind zerbrechlich, deshalb gilt das Motto: "Weiss i net, wie den Wein man nennt,
FRAG-I-Lieber einen, der ihn kennt."

Weinfrage 1: Der 1. Wein heisst: .....

Fangfrage: Wieviele Fische mussten für das Bankett im Birsigtunnel gefangen werden ?
.....

Weinfrage 2: Der 2. Wein heisst: .....

Abfrage: Ab welchem Jahr finden die beliebten APV-Herbstbümmel statt ?
.....

Weinfrage 3: Der 3. Wein heisst: .....

Umfrage: In welcher Umgebung befinden wir uns hier ?
.....

Weinfrage 4: Der 4. Wein heisst: .....

Gretchenfrage: Mit welcher Religion hält's die heute besuchte Kirche ?
.....

Weinfrage 5: Der 5. Wein heisst: .....

Frag-ment: Wie heisst das ge.....

Nachfrage: Nach den Fragen sind hier der Nachname und der Vorname (nach den Nachnamen) und der Uebername anzugeben:

APV-Bummel 1976/Vorbereitungen Stand 4.August 1976

1. Ausgangslage

- Da Zytröseli-Fest möglicherweise mit den gleichen Ideen läuft, werden Alternativ-Lösungen gesucht.
- Bei ev. Regenschauern ist die Begehung des Birsigtunnels in Frage gestellt, weshalb hier auf jeden Fall nach einer Ersatzlösung gesucht weerden muss.
- Schloss Rychenstein und Sulzkopf sind besetzt, es muss nach andern Lösungen bez. Nachtessen gesucht werden.

2. Alternativen zum Nachmittagsprogramm

Ausser den nach Originalität und Durchführbarkeit qualifizierten Brainstorming-Vorschlägen, wären zusätzlich folgende Vorschläge einer Prüfung zu unterziehen:

- Wettbewerb
- Semaphor
- Fährifahre
- Fauteuil/Produktionen
- Brauerei
- Elefantenreiten Zolli
- Schifflifahre Bottmingerschloss
- Beobachtungswettbewerb Stadt
- Buube fietere
- Unterschriftensammlung
- Weinkellereien Coop
- Velofahren
- Weidligfahrt
- Preisjassen im Drey Keenig
- Modelleisenbahnanlage betätigen
- Besuch Werkstätten SBB und Schienenbuss n. Muttenz

3. Alternativen Nachtessen

- Männi Schwarz
- Oettlingen mit Bummel über Düllinger-Hügel
- Waldhaus Wallbach oder Möhlin oder Liestal Schleifenberg
- Chnochestampfi, Pfadiheim St. Martin (Diepfligen)
- obere Bütschen
- Zeiniger Käller, Chrotti?
- Birchermiessli selber machen lassen in Gruppen/Einkauf,Organ./Essen

4. Tätigkeiten

J-Baumann	klärt Waldhütten Möhlin und Wallbach ab + Buss ab Wallbach behält Kirschgarten im Auge
H. Lapp	kontaktet mit Pfadiheim Diegten oder ev. Knix
P. Paul	nimmt Kontakt auf mit Verantwortlichem für Birsigtunnel
M. Meyer	klärt ab, ob Münsterturm am 25.9. begehbar ist

5. Nächstes Zusammentreffen

Dienstag, 10. August 1976, 19.00 Uhr, Rest. Auf der Lyss (Männi Schwarz)

5.8.76

Caspar

Tiefbauamt Basel-Stadt
Strasseninspektorat
z.Hd.v. Herrn Golder
Münsterplatz 11

4001 Basel

Basel, den 30.Aug.1976/Dr.P./se

Betrifft: Begehung des Birsig-Tunnels

Sehr geehrter Herr Golder,

ich komme zurück auf meine telephonische Anfrage und möchte Sie hiermit schriftlich ersuchen, dem Altpfadfinderverband Bischofstein Basel zu gestatten mit ca. 30 bis 40 Personen am 25. September 1976 um 15 h 00 den Birsig-Tunnel zu besichtigen bzw. begehen.

Gleichzeitig möchte ich Sie anfragen, ob es möglich ist, dass der APV Bischofstein in eigener Regie den Teilnehmern dieser "Exkursion" im Birsig-Tunnel selbst einen Apéritif offerieren kann, oder ob diesbezüglich Abmachungen mit der Safranzunft bestehen, sodass zu diesem Zweck in das Restaurant "ausgestiegen" werden muss.

In Erwartung Ihres geschätzten Berichtes und mit dem besten Dank für Ihre Bemühungen grüsse ich Sie

mit vorzüglicher Hochachtung

TIEFBAUAMT BASEL-STADT

Münsterplatz 11
4001 Basel
Telephon 23 98 40

Herrn
Dr. Peter Paul
Thiersteinerrain 114

4059 Basel

Ihr Zeichen: Unser Zeichen: Go/iw Basel, den 2. September 1976

Birsig-Tunnel, Begehung

Sehr geehrter Herr Dr. Paul,

Auf Grund Ihrer Anfrage vom 30. August 1976 teilen wir Ihnen mit, dass die vorgesehene Birsigbegehung mit dem Altpfadfinderverband Bischofstein stattfinden kann.

Besammlung: Samstag, den 25. September 1976, 15.00 Uhr, am Lohweg (Heuwaage)

Teilnehmer: Ca. 30 - 40 Personen

Sollte der Wasserstand eine Begehung des Birsigtunnels nicht zulassen, würden wir Ihnen bis spätestens Donnerstag, den 23. September 1976 telefonisch (P 35.58.64) Bescheid geben.

Selbstverständlich steht es Ihnen frei, in welcher Form Sie den Teilnehmern einen Aperitif offerieren möchten. Für die entsprechenden Einrichtungen müssen Sie jedoch selber besorgt sein.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Baudepartement Basel-Stadt
TIEFBAUAMT

Der Strasseninspektor

Kopie an:

Strassenmeister I
Herrn W. Müller